

Brief aus Straßburg

an die Mandats- und Funktionsträger
aus Bayern von Markus Ferber, MdEP

Ausgabe Dezember 2013



Lux-Filmpreis

"The Broken Circle Breakdown" von Felix Van Groeningen (Belgien) ist der diesjährige Gewinner des Lux-Preises. Europa ist der Geburtsort des Kinos. An diese Geschichte soll mit dem Preis erinnert werden. Er wird seit 2007 vergeben und durch die Abgeordneten in geheimer Abstimmung bestimmt. Eine hochrangige Expertenjury schlägt vorher drei Filme zur Auswahl vor. „Ich freue mich, dass der Film gewonnen hat, der auch mein Favorit war“, so Ferber.

PKW-Hauptuntersuchung: Qualität vor Quantität

Jetzt ist es amtlich: Die EU bekommt einheitliche Regeln für die Hauptuntersuchung von PKWs, damit Autos in Rumänien genauso verkehrstüchtig sind wie in Schweden. Außerdem werden künftig europaweit die Unterwegskontrollen von Nutzfahrzeugen angeglichen. „Damit leistet die EU einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit auf den europäischen Straßen“, so Ferber, der selbst als Berichterstatter in den Verhandlungen dabei war. „Unterschiede bestehen heute in den Mitgliedstaaten darin, wie oft Kraftfahrzeuge zur Prüfung müssen und welche Fahrzeuge überhaupt zur Kontrolle müssen.“ Das Europäische Parlament hat sich in den Verhandlungen gegen das Vorhaben der Kommission durchgesetzt ältere Autos jährlich zur Hauptuntersuchung zu schicken. Qualität steht vor Quantität: Deswegen werden die Tests

auch europaweit stärker vereinheitlicht und Prüfer müssen eine ähnliche Qualifikation haben. „Insgesamt wird sich für uns deutsche Autofahrer nichts an der heutigen Rechtslage ändern: Die erste Hauptuntersuchung ist nach wie vor drei Jahre nach der ersten Zulassung fällig, dann alle zwei Jahre.“

Proteste in der Ukraine

Die angespannte Lage in der Ukraine stand auch im Mittelpunkt der Plenardebatte in Straßburg. „Als Europäisches Parlament sprechen wir uns deutlich für eine politische Lösung im Dialog der Regierung mit der Opposition und der Zivilgesellschaft aus.“ Als dreist bezeichnet Ferber die Forderung des ukrainischen Ministerpräsidenten Asarow, der für eine engere Zusammenarbeit mit der EU Hilfskredite von rund 20 Milliarden Euro forderte. „Die EU lässt sich nicht erpressen.“

Raumfahrtpolitik in der EU

Die europäische Weltraumpolitik muss gestärkt werden. Das forderte diese Woche das Europäische Parlament in Straßburg. „Unzählige Dienste, die wir täglich nutzen, hängen mittelbar oder unmittelbar von der Raumfahrt ab, wie beispielsweise das Fernsehen, Navigationssysteme oder auch die Benutzung des Internets egal wo wir gehen und stehen“, so Markus Ferber. Die EU muss in diesem Bereich mehr Engagement zeigen, um für mehr Planungssicherheit in dieser Branche zu sorgen. In

Schwaben und Bayern ist die Luft- und Raumfahrttechnik fest etabliert, aber gleichzeitig brauchen wir dringend eine stärkere Koordinierung zwischen der EU, der europäischen Weltraumagentur ESA und den Mitgliedstaaten, um zu einer echten europäischen Weltraumpolitik zu gelangen. Nur so können wir unsere heimische Raumfahrtindustrie in die Lage versetzen, wettbewerbsfähig zu werden und zu bleiben“, so Markus Ferber.

Abtreibungsfragen national regeln

Das Europäische Parlament hat den Grundsatz der Subsidiarität in Abtreibungs- sowie in Bildungsfragen bekräftigt. Eine Mehrheit der Europaabgeordneten stimmte gegen den umstrittenen Estrela-Bericht, der neben dem europaweiten Recht auf Abtreibung auch einen Sexualkundeunterricht bereits in der Grundschule vorsah. „Die CSU-Europagruppe hat diesen Bericht von Anfang an strikt abgelehnt. Es darf kein allgemein gültiges Recht auf Abtreibung geben. Der Schutz des Lebens ist allem übergeordnet. Die EU besitzt keinerlei gesetzgeberische Kompetenz, um solch ein Thema anzugehen. Es ist anmaßend, dass der Frauenausschuss des Europäischen Parlaments einen solchen Bericht durchwinkt. Ich bin froh, dass das Plenum diese inakzeptable Positionierung jetzt gestoppt hat.“

**Ich wünsche eine schöne
Weihnachtszeit und einen
guten Start ins Jahr 2014!**



www.markus-ferber.de
E-Mail: info@markus-ferber.de

